

18 Stück

1/4-jährige Läufer-Schweine
stehen auf dem Rittergut Limbach zum Verkauf.
W. Möbius.

Endesgenanntem ist ein junger Hund, Pinscher-
race, weiß mit schwarzem Kopf und weiß und schwar-
zem Behänge zugelaufen. Der rechtmäßige Eigen-
thümer kann selbigen gegen Erstattung der Futter-
kosten und Injectionsgebühren zurückerhalten.

W. Raumann, Schornsteinfeger in Tharand.

Zugelaufener Hund.

Zwischen Limbach und Wilsdruf ist mir Endes-
genanntem ein junger Kettenhund, polnischer Race,
schwarz mit weißer Unterfehle, zugelaufen. Der
rechtmäßige Eigenthümer kann selbigen gegen Er-
stattung der Futterkosten und Injectionsgebühren
zurückerhalten bei Uhlemann in Tharand.

Danksagung.

Nachdem ich unter göttlichem Beistande und
mit Hilfe des hiesigen Arztes, Herrn Dr. Viehahn,
von meinem Armbruche nunmehr so weit und den
Umständen nach so bald wieder heracstellt bin, um
meiner Beschäftigung obliegen zu können, so drängt
es mich, die angenehme Pflicht der Dankbarkeit zu
erfüllen und somit hierdurch für die mir so ganz
unerwartet, durch Wort und That, zu Theil gewor-
denen vielseitigen, mir zum Troste und Beruhigung
in meiner Lage gereichenden Beweise menschenfreund-
licher Theilnahme an meinem Misgeschick und in-
sonderheit den geehrtesten Herren des hiesigen Königl.
Justizamtes, nicht minder auch dem hiesigen
Schneidermeister Herrn Vogt, in Bezug auf die mir
von ihm und seiner Umgebung so uneigennützig und
willig angegebene Wartung, Pflege und Hülfleistung
meinen gerührtesten Dank und dabei zugleich auch
den herzlichsten Wunsch öffentlich auszusprechen, daß
der Allvater Ihnen insgesammt ein reiches Vergeltes
dessen, was Sie an mir gethan, sein und Sie, so
wie bezüglich auch Ihre theuern Angehörigen vor
jeglichem Unfalle in Gnaden stets bewahren möge.

Tharand, am 4. Februar 1850.

Carl Gotthold August Becker.

Einladung.

Zum Casino auf der Restauration bei Wilsdruf,
Sonntag, den 10. Februar, laden freundlichst ein
die Vorsteher.

Einladung.

Nächsten Sonntag, als am 10. d. M., soll
bei mir

Karpfenschmaus nebst Tanzmusik
stattfinden, wozu ich hierdurch ergebenst einlade.
Siedler in Hühndorf.

Druck von C. E. Klincksicht und Sohn in Weissen.

Bekanntmachung.

Wegen ungünstiger Witterung ist das Casino
zu Fördergeresdorf bis zum 10. Februar verschoben
worden, wozu ergebenst einladen

die Vorsteher.

So eben ist erschienen und bei C. E. Klin-
cksicht & Sohn in Weissen zu haben:

Westentaschen-Liederbuch.

Eine Sammlung der beliebtesten Volks-
lieder. 26. vermehrte Auflage.
Preis 2 Ngr. 5 Pf.

Gewichtsbestimmung

des Brodes und der Semmel zu Wilsdruf,
vom 8. Februar d. J. an bis auf
weitere Anordnung.

Eine Zwölfsfennigsemmel	— Pfd. 28 Lth. 1 Dth.
Eine Sechsfennigsemmel	— = 14 = ½ =
Ein Herrnschöpfennigbrod von Semmelteig	— = 14 = ½ =
Ein Herdreifennigbrod von Semmelteig	— = 7 = ¼ =
Ein w. Sechsfennigbrod	— = 21 = — =
Ein w. Dreifennigbrod	— = 10 = 2 =
Ein hausb. 5 Neugr.-Brod	10 = 6 = 1 =
Ein hausb. 4 Neugr.-Brod	8 = 5 = — =
Ein hausb. 3 Neugr.-Brod	6 = 3 = 3 =
Ein hausb. 2 Neugr.-Brod	4 = 2 = 2 =
Ein hausb. 1 Neugr.-Brod	2 = 1 = 1 =

Hierbei ist der Scheffel Weizen mit 4 Lth.
9 Ngr. Einkaufspreis und 1 Lth. 25 Ngr. Fabri-
kationskosten, und der Scheffel Korn mit 2 Lth.
4 Ngr. Einkaufspreis und 27 Ngr. Fabrikations-
kosten angenommen worden.

Wilsdruf, den 6. Februar 1850.

Der Rath daselbst.

Weißner Getreidepreise.

Sonnabend, den 2. Februar 1850.

Die am heutigen Markte bezahlten Preise der
couranteren Fruchtgattungen stellten sich pro Dresde-
ner Scheffel wie folgt:

für Weizen auf 4 R ^h	— bis — Ngr. auch — R ^h
= Roggen	= 1 = 27½ = — = 2 =
= Gerste	= 1 = 20 = — = — =
= Hafer	= 1 = 2 = 6 = — =
= Erbsen	= 2 = 4 = 6 = — =
= Wicken	= 1 = 22½ = 25 = — =

Die Marktdeputation.